

# PRESSEMITTEILUNG

## AUCH IN BENTERODE UND SICHELNSTEIN WILL MAN IN ZUKUNFT ÜBER GLASFASER VON GOETEL ANS NETZ GEHEN

**Staufenberg/Göttingen, 08.06.2022:** Die Gemeinde Staufenberg ist auf dem Weg zur Gigabitgemeinde den nächsten Schritt gegangen. In den Ortsteilen Benterode und Sichelstein wurde das Vertriebsziel der Firma goetel erreicht und genügend Anträge für Glasfaseranschlüsse im Haus gesammelt. Die Nachfragebündelung des Göttinger Glasfaserunternehmens ist nötig, um die eigenwirtschaftlich finanzierten Bauarbeiten für moderne Glasfasernetze in Benterode und Sichelstein planbar zu machen.



Die Ortsbürgermeisterin von Benterode Kerstin Schönebach-Wagner (rechts) hat mit den Mitgliedern des Ortsrates Karl-Hermann Pfordt (1.v.l.), Werner Dümer (3.v.l.) und Florian Winkler (4.v.l.) die letzten Anträge für Glasfaseranschlüsse an den Projektleiter Kommunalvertrieb Elmar Drefs (2.v.l.) von der goetel übergeben. Bildquelle: [www.goetel.de](http://www.goetel.de). Foto: Arian Rink.

Mit Benterode und Sichelstein sind es nun schon acht Orte der Gemeinde Staufenberg, in denen sich die Einwohnerinnen und Einwohner für das Glasfasernetz der goetel entschieden haben. Auch in Dahlheim, Escherode, Nienhagen, Speele, Spiekershausen und Uschlag wurde das Vertriebsziel erreicht. Nur in den zwei Ortsteilen Landwehrhagen und Lutterberg müssen noch mehr Anträge eingehen, damit auch dort die Einwohnerinnen und Einwohner stabile Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit/s über moderne Glasfaserleitungen erreichen können.

Interessenten, die noch keinen Antrag abgegeben haben, können dies noch bis zu dem Beginn der Bauarbeiten unter [www.goetel.de/staufenberg](http://www.goetel.de/staufenberg) tun. Die Interessenten in Landwehrhagen und Lutterberg müssen ihre Anträge zeitnah abgeben, denn ohne Erreichen der Vertriebsquote, können die Bauarbeiten nicht eingeplant werden.

## **ÜBER DIE GOETEL GMBH**

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

## **ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE**

**Fibre To The Home (FTTH)** bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

**Weitere Infos unter:**

[www.goetel.de/glasfaser](http://www.goetel.de/glasfaser)

[www.goetel.de/erklaervideos](http://www.goetel.de/erklaervideos)

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

[www.goetel.de/ausbauegebiete](http://www.goetel.de/ausbauegebiete)

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

[www.goetel.de/karriere](http://www.goetel.de/karriere)

**Pressestelle goetel**

0551 384 88-415

[presse@goetel.de](mailto:presse@goetel.de)